

	<p>Objekt: Makedonien: Demetrios Poliorketes</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18271826</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Nike in eine Trompete (salpinx) blasend mit einer Schiffsstandarte (styliis) in der l. Hand steht auf einem Schiffsbug (prora) nach l.

Rückseite: Poseidon steht, einen Dreizack in der erhobenen r. Hand und einen Mantel in der vorgestreckten l. Hand haltend, nach l. Im l. F. A und im r. F. innen ein Monogramm aus A und I in einem Kreis.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.06 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 298-295 v. Chr.

wer

wo Tarsus (Türkei)

Beauftragt

wann

wer Demetrios I. Poliorketes (-0336--0283)

wo

Verkauft

wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Silber

Literatur

- E. T. Newell, The coinages of Demetrius Poliorcetes (1927) 50 Nr. 44 (Tarsos, ca. 298-295 v. Chr.).